

Der Antrag ist in doppelter Ausfertigung rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten an das zuständige Wasserversorgungsunternehmen einzureichen. Zweitschrift erhält der Antragsteller nach Prüfung zurück.

An den
Wasser- und Abwasserverband
Wesermünde-Nord
Am Wasserwerk 2
27607 Geestland



- 1. Ausfertigung an WVU
- 2. Ausfertigung an IU

Anmeldung für die Ausführung einer Wasseranlage

im Grundstück _____
Ort, Straße, Hausnummer

Für Vermerke des WVU

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Name und Anschrift des Bauherrn: _____

Die Ausführung der Anlage erfolgt nach DIN 1988 unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der örtlichen Wasserlieferbedingungen entsprechend umseitiger Schemaskizze.

- | | | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Neubau | <input type="checkbox"/> Altbau | <input type="checkbox"/> Anbau | <input type="checkbox"/> Außenanlage |
| <input type="checkbox"/> Neuanlage | <input type="checkbox"/> Erweiterung | <input type="checkbox"/> Änderung | <input type="checkbox"/> Umverlegung |
| Hausanschluss ist | <input type="checkbox"/> herzustellen | <input type="checkbox"/> zu verstärken | <input type="checkbox"/> vorhanden |

Anzahl der Wohnungen: _____

Einbauort des Wz.: _____

Art der Warmwasserversorgung: Speichergröße: _____ /
 Durchlauferhitzer: _____ // s _____ Δp min

Mindestdruck in der Versorgungsleitung: _____

Druckverlust aus geodätischem Höhenunterschied Δp geo: _____

Spitzendurchfluss Vs: _____ // s

- gem. DIN 1988
- | | |
|-----------------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> Wohnung | T3 Tab. 12 |
| <input type="checkbox"/> Hotel | T3 Tab. 14 |
| <input type="checkbox"/> sonstige | |

Baustoff der Rohrleitung: _____

Die Leitungsdurchmesser wurden gemäß

- umseitiger Tabelle (überschlägig)
- Berechnung nach DIN 1988 (Berechnung liegt bei) ermittelt.

Für den Betrieb der Anlage gilt die AVBWasserV vom 20. Juni 1980 und DIN 1988 T8.

Datum

Unterschrift des Bauherrn

Es wird anerkannt, dass die Freigabe der Wasseranlage durch das Wasserversorgungsunternehmen den Antragsteller nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbindet.

Datum

Unterschrift und Stempel der ausführenden Installationsfirma

Prüfvermerk des Versorgungsunternehmens:

Die Ausführung der Wasseranlage wird freigegeben nicht freigegeben.
 Die gebrauchsfertige Herstellung, Prüfung, Spülung, Inbetriebsetzung und die Feststellung der einwandfreien Arbeitsweise der Anlage (Wasserheizer, Druckspüler usw.) sind Pflichten der ausführenden Installationsfirma.

Besondere Vermerke:

**Wasser- und Abwasserverband
Wesermünde-Nord**

Fertigmeldung der Installationsfirma an WVU Eingang am:
--

Datum

Schemaskizze über Anordnung der Leitungen, Einbau- und Anschlusssteile
 Skizzenform und Sinnbilder siehe DIN 806-1, Rohrlängen, Rohrweiten und Volumenströme L/s eintragen.

	Absperrarmatur
	Kugelhahn
	Druckminderer
	Brause
	Schlauchbrause
	Druckspüler mit Rohrunterbrechung
	Spülkasten
	Auslaufventil mit Schnellkupplung und Schlauchverschraubung
	Rohrtrenner
	Freier Auslauf, Systemtrennung
	Rohrunterbrecher
	Rohrbelüfter
	Rückflussverhinderer
	Absperrventil mit integriertem Rückflussverhinderer
	Speichertrinkwassererwärmer, indirekt beheizt, z.B. Fernwärme
	Rohrentlüfter
	Sicherheitsventil, federbelastet
	Mechanischer Filter

Bei umfangreicheren Leitungsanlagen ist für die Schemaskizze ein Anlageblatt beizufügen.

Entnahmestelle	Anzahl		Summe	V _R in l/s	Gesamt
	Kalt	Warm			
Urinal		+	=	x 0,3	=
WC		+	=	x 0,13	=
Waschtisch		+	=	x 0,07	=
Dusche		+	=	x 0,15	=
Badewanne		+	=	x 0,15	=
Sitzwaschbecken		+	=	x 0,07	=
Küchenspüle		+	=	x 0,07	=
Ausgussbecken		+	=	x 0,07	=
Geschirrspüler		+	=	x 0,07	=
Waschmaschine		+	=	x 0,15	=
Zapfventil 1/2"		+	=	x 0,3	=
Zapfventil 3/4"		+	=	x 0,5	=
Zapfventil 1"		+	=	x 0,5	=
		+	=	x	=
Summendurchfluß				$\triangleq V_S$	

	Durchlauferhitzer, elektrisch beheizt		Waschmaschine
	Sicherungsgruppe		Geschirrspüler
	Sicherungsarmatur		Wasserzähler
	Auslaufventil		Standauslaufventil
	Wandauslaufventil		Mischbatterie
	Standmischbatterie		Wandmischbatterie
	Selbstschlussarmatur		Ventilbohrschelle

Der Antrag ist in doppelter Ausfertigung rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten an das zuständige Wasserversorgungsunternehmen einzureichen. Zweitschrift erhält der Antragsteller nach Prüfung zurück.

An den
Wasser- und Abwasserverband
Wesermünde-Nord
Am Wasserwerk 2
27607 Geestland



- 1. Ausfertigung an WVU
- 2. Ausfertigung an IU

Anmeldung für die Ausführung einer Wasseranlage

im Grundstück _____
Ort, Straße, Hausnummer

Für Vermerke des WVU

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Name und Anschrift des Bauherrn: _____

Die Ausführung der Anlage erfolgt nach DIN 1988 unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der örtlichen Wasserlieferbedingungen entsprechend umseitiger Schemaskizze.

- | | | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Neubau | <input type="checkbox"/> Altbau | <input type="checkbox"/> Anbau | <input type="checkbox"/> Außenanlage |
| <input type="checkbox"/> Neuanlage | <input type="checkbox"/> Erweiterung | <input type="checkbox"/> Änderung | <input type="checkbox"/> Umverlegung |
| Hausanschluss ist | <input type="checkbox"/> herzustellen | <input type="checkbox"/> zu verstärken | <input type="checkbox"/> vorhanden |

Anzahl der Wohnungen: _____

Einbauort des Wz.: _____

Art der Warmwasserversorgung: Speichergröße: _____ /
 Durchlauferhitzer: _____ // s _____ Δp min

Mindestdruck in der Versorgungsleitung: _____

Druckverlust aus geodätischem Höhenunterschied Δp geo: _____

Spitzendurchfluss Vs: _____ // s

- gem. DIN 1988
- | | |
|-----------------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> Wohnung | T3 Tab. 12 |
| <input type="checkbox"/> Hotel | T3 Tab. 14 |
| <input type="checkbox"/> sonstige | |

Baustoff der Rohrleitung: _____

Die Leitungsdurchmesser wurden gemäß

- umseitiger Tabelle (überschlägig)
- Berechnung nach DIN 1988 (Berechnung liegt bei) ermittelt.

Für den Betrieb der Anlage gilt die AVBWasserV vom 20. Juni 1980 und DIN 1988 T8.

Datum

Unterschrift des Bauherrn

Es wird anerkannt, dass die Freigabe der Wasseranlage durch das Wasserversorgungsunternehmen den Antragsteller nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbindet.

Datum

Unterschrift und Stempel der ausführenden Installationsfirma

Prüfvermerk des Versorgungsunternehmens:

Die Ausführung der Wasseranlage wird freigegeben nicht freigegeben.
 Die gebrauchsfertige Herstellung, Prüfung, Spülung, Inbetriebsetzung und die Feststellung der einwandfreien Arbeitsweise der Anlage (Wasserheizer, Druckspüler usw.) sind Pflichten der ausführenden Installationsfirma.

Besondere Vermerke:

**Wasser- und Abwasserverband
Wesermünde-Nord**

Fertigmeldung der Installationsfirma an WVU Eingang am:
--

Datum

Schemaskizze über Anordnung der Leitungen, Einbau- und Anschlusssteile
 Skizzenform und Sinnbilder siehe DIN 806-1, Rohrlängen, Rohrweiten und Volumenströme L/s eintragen.

	Absperrarmatur
	Kugelhahn
	Druckminderer
	Brause
	Schlauchbrause
	Druckspüler mit Rohrunterbrechung
	Spülkasten
	Auslaufventil mit Schnellkupplung und Schlauchverschraubung
	Rohrtrenner
	Freier Auslauf, Systemtrennung
	Rohrunterbrecher
	Rohrbelüfter
	Rückflussverhinderer
	Absperrventil mit integriertem Rückflussverhinderer
	Speichertrinkwassererwärmer, indirekt beheizt, z.B. Fernwärme
	Rohrentlüfter
	Sicherheitsventil, federbelastet
	Mechanischer Filter

Bei umfangreicheren Leitungsanlagen ist für die Schemaskizze ein Anlageblatt beizufügen.

Entnahmestelle	Anzahl		Summe	V _R in l/s	Gesamt
	Kalt	Warm			
Urinal		+	=	x 0,3	=
WC		+	=	x 0,13	=
Waschtisch		+	=	x 0,07	=
Dusche		+	=	x 0,15	=
Badewanne		+	=	x 0,15	=
Sitzwaschbecken		+	=	x 0,07	=
Küchenspüle		+	=	x 0,07	=
Ausgussbecken		+	=	x 0,07	=
Geschirrspüler		+	=	x 0,07	=
Waschmaschine		+	=	x 0,15	=
Zapfventil 1/2"		+	=	x 0,3	=
Zapfventil 3/4"		+	=	x 0,5	=
Zapfventil 1"		+	=	x 0,5	=
		+	=	x	=
Summendurchfluß					
					$\triangleq V_S$

	Durchlauferhitzer, elektrisch beheizt		Waschmaschine
	Sicherungsgruppe		Geschirrspüler
	Sicherungsarmatur		Wasserzähler
	Auslaufventil		Standauslaufventil
	Wandauslaufventil		Mischbatterie
	Standmischbatterie		Wandmischbatterie
	Selbstschlussarmatur		Ventilbohrschelle

Wasser- und Abwasserverband Wesermünde-Nord

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -



Wasser- und Abwasserverband
Wesermünde-Nord
Am Wasserwerk 2
27607 Geestland

Fertigmeldung

Für Vermerke des WAV Wesermünde-Nord

zur Anmeldung vom

Die mit obigen Antrag im Grundstück

Grundstückseigentümer/in

angemeldete und von Ihnen zur Ausführung freigegebene Wasseranlage ist fertig gestellt, nach DIN 1988 TRWI gespült, der Druckprobe unterzogen und für dicht befunden. Die eingebauten Anlagenteile sind mit dem DIN-DVGW-Zeichen mit Reg.-Nr. gekennzeichnet.

Der Wasserzählereinbau kann im Einvernehmen mit dem/der Grundstückseigentümer/in erfolgen.

Ich/wir bitte/n um Mitteilung der Fertigstellung dieser Arbeiten, um anschließend die Einregulierung der Einbau- und Anschlussteile und der Unterweisung des Abnehmers in die Benutzung und Inbetriebsetzung der Anlage vornehmen zu können.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift und Stempel des ausführenden Vertrags-/Installationsunternehmens